

Preis des Netzwerks Qualitative Familienforschung (NQF) für eine herausragende Dissertation oder Habilitation im Bereich der qualitativen Familienforschung

Das Netzwerk Qualitative Familienforschung vergibt einen Preis für eine herausragende Dissertation oder Habilitation und bittet um Einreichung bis 31.07.2022.

Der Preis geht an Dissertationen/Habilitationen

- die an einer Universität im deutschsprachigen Raum (Deutschland/Österreich/Schweiz) eingereicht wurden
- die bereits erfolgreich verteidigt worden sind im Zeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
- die mit „summa cum laude“ benotet wurden

Allgemeine Anforderungen

Die Dissertation/Habilitation muss qualitativ ausgerichtet sein und Theoriebildungsprozesse zum Gegenstand haben. Inhaltlich soll die vorgelegte Arbeit das Potenzial haben, von besonderer Bedeutung für die Entwicklung der qualitativen Familienforschung zu sein.

Beurteilungskriterien

- Qualität der theoretischen Grundlagen bzw. der methodischen Durchführung
- Wissenschaftlich innovative Aspekte und Neuheitswert der behandelten Thematik
- Relevanz für die Entwicklung der Familienforschung im qualitativen Methodenspektrum
- Klarheit und Aussagekraft von Sprache sowie anderen Formen der Dokumentation und Präsentation

Einreichung

Die Einreichung der Dissertation/Habilitation erfolgt in elektronischer Form (Ein PDF-File pro Einreichung) an: kontakt-nqf@fernuni-hagen.de

Jede Einreichung umfasst: aussagekräftige Kurzzusammenfassung der Arbeit (max. 2 Seiten); Dissertation bzw. Habilitation; Zeugnis bzw. Bescheid sowie Gutachten der Arbeit.

Ende der Einreichfrist: 31.07.2022

Preisverleihung

Die Entscheidung über die Zuerkennung des Preises trifft eine Jury. Der Preis des NQF ist mit 1.000 Euro dotiert. Die ausgezeichnete Qualifikationsarbeit wird mit einer Anerkennungsurkunde gewürdigt. Der Ort und Rahmen der Preisverleihung wird noch bekanntgegeben.